

## Angezogen

Die Brandenburger Notfallseelsorger sind bei Einsätzen künftig besser erkennbar. Innenminister Jörg Schönbohm (CDU) übergab am Montag in Potsdam einheitliche Sweatshirts und Polohemden, die sie als Ansprechpartner bei Unfällen oder Unglücken ausweisen. Landesweit sind nach Angaben des Ministeriums etwa 250 Menschen als Notfallseelsorger oder Angehörige des sogenannten Einsatznachsorge-Teams aktiv. (ddp/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/120198.angezogen.html>*